

THEATER | KURSE



ZSV-KURSPROGRAMM 2012

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kursleitung	Kursort	Kursdatum
1005	Jetzt will ich es wissen	Ruedi Widtmann	Chur	25. August
1006	Theater-Erlebnistag für die ganze Familie	Regula Friedli	Herisau	2. September
1101	Stimmfit	Ruth Wyss	Uitikon Waldegg	10. November
1102	Wer, wie, warum?	Käthi Vögeli	Solothurn	10. März
1103	Wirkung auf der Bühne	Zälli Beeler	Eiken	1. September
1104	Begegnung mit dem Unerwarteten	Renate Adam	Herisau	11. August
1107	So kenn ich dich ja gar nicht	Ruedi Widtmann	Zollikofen	23. Juni
2000	Werkzeugkiste Regie	Richard Wehrli	Herisau	28. – 30. September 19. – 21. Oktober
2101	Regie Zutaten	Werner Imfeld	Giswil	7. –9. September
2103	Es riecht nach Regie–also schnuppern wir	Kurt Frauchiger	Eiken	25. August
2106	Nimm endlich die Hände aus der Tasche	Barbara Bircher	Hölstein	9. /10. Juni
3000	Theaterlicht praxisnah	Bruno Hediger	Buochs	25. /26. August
3200	Audio/Videotechnik und Pyro-/Spezialeffekte	Bruno Hediger	Solothurn	3. November
4001	Schminken – der erste Schritt	Charlotte Steiner	Burgdorf	27. /28. Oktober
4002	Schminkkurs Grundlagen	Daniela Thurnherr	Herisau	9. /10. Juni
4003	Schminken Grundlagen	Heinz Egger	Kerns	14. /15. April
4100	Schminken Weiterbildung	Heinz Egger	Kerns	15. /16. September
5000	Kostümereien	Christine Meyer	Uitikon Waldegg	28. /29. April
6100	An einem Stück – Theaterschreibwerkstatt	Paul Steinmann	Eiken	4. /5. Februar
8000	Produktionsleitung – Ist die nötig?!	Dieter Zimmer	Zollikofen	25. Februar
LAGER	Theater, Zirkus, Abenteuer	Regula Friedli	Monte di Ces (TI)	5. – 10. August

Anmeldeschluss**Seite**

25. Juli	04
2. August	04
10. Oktober	05
10. Februar	06
1. August	07
30. Juni	07
20. Mai	08
20. August	09
3. August	10
25. Juli	11
27. April	12
20. Juli	13
1. Oktober	14
15. September	15
5. Mai	15
9. März	16
10. August	16
28. März	17
5. Januar	18
20. Januar	19
31. Mai	19

SPIEL

REGIE

PRODUKTION

SPEZIAL

**SCHÖPFERISCH!?!**

«Alle Menschen haben die Anlage, schöpferisch tätig zu sein. Nur merken es die meisten nie.» (Truman Capote)

Eines der schöpferischen Hobbys ist bekanntlich das Theater. Das Spiel, die Regie, die Regie-Assistenz, die Souffleuse, die Maske, das Kostüm, das Bühnenbild, das Licht, der Ton und vieles mehr! Alles Tätigkeiten, wo schöpferische Menschen gebraucht werden. Wo Ideen und Fantasie gefragt sind. Und für diese Tätigkeiten bietet der ZSV die Kurse! Kompetent und zukunftsorientiert. Um Ihren Mitgliedern das Handwerkszeug für eine möglichst solide Basis zu ermöglichen. Mit kompetenten Kursleitern und Kursleiterinnen. Und mit immer neuen Kurs-Inhalten. Angepasst an die Nachfrage.

Es lohnt sich also immer, sich an unseren Kursen neu zu orientieren und Denkanstösse oder Ideen zu holen. Eine Tankstelle also für die schöpferische Theaterarbeit! Für einen Kurs ist es nie zu früh und schon gar nicht zu spät!

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Ruedi Widtmann | Künstlerischer Leiter ZSV

ANMELDUNG | BROSCHÜREN

Anmeldung für sämtliche Kurse erfolgt zentral über die

Geschäftsstelle ZSV**Christa Obi****Usterstrasse 65
8308 Illnau****Tel.: 052 347 20 90****eMail: zsv@volkstheater**

Die Geschäftsstelle steht Ihnen auch bei allen sonstigen Fragen in Zusammenhang mit unserem Kursangebot zur Verfügung oder vermittelt Ihnen Kontakte zu den Kursbegleitungen.

Für Freunde oder Bekannte können Sie weitere Kursbroschüren bestellen. Benutzen Sie dazu den Talon auf der hintersten Seite. Unter www.theater-zytig.ch kann das Kursprogramm als pdf-file heruntergeladen werden. Weitere Infos zum ZSV unter www.volkstheater.ch oder bei der Geschäftsstelle.

DANK

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei der **Stiftung Pro Patria**, dank deren namhaften Beiträge die Qualität der Kurse im europäischen Vergleich auf einem Top-Level gehalten werden kann. Der ZSV ist der einzige Anbieter auf dem Markt, der sich aktiv an der Weiterbildung seiner Kursleitenden beteiligt.



Titelbild: Szenenbild aus «Ich bin ein Wort – holt mich hier raus», die Siegerproduktion des Berner StudentInnentheater BEST anlässlich der Theatertage 2011 in Aarau

bild: z-arts.ch

Kursbeschreibung

Kann ich Theater spielen?
Wie schwer ist denn das?
Was habe ich dafür?
Was brauche ich dafür?
Um was geht es da?
Macht mir Theaterspielen Spass?
Der Kurs zeichnet Möglichkeiten auf, wie gespielt werden kann und zeigt, was Theater alles noch sein kann. Und das in spielerischer Weise. Ein kleiner Einblick in die wunderbare Welt des Theaters.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Alle, die einmal schnuppern wollen, was Spielen bedeuten kann. Junge und jung gebliebene Menschen sind herzlich willkommen.

Kursleitung

Ruedi Widtmann, Oberhallau



Freischaffender Theaterpädagoge, Regisseur und Schauspieler. Leiter eines eigenen Theaters in Neuhausen, künstlerischer Leiter des ZSV und Leiter seiner Theaterschule für Kinder und Jugendliche. Kursleiter für den ZSV, BDAT (Deutschland) und den LVA (Österreich)

Dauer

Tageskurs

25. August 2012, 10.00 – 19.00 Uhr

Kursort

Loesaal, Loestrasse 26, 7000 Chur

Kurskosten

Fr. 175.— inkl. Verpflegung
Fr. 60.— Zuschlag für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss

25. Juli 2012

Kursbegleitung

Arthur Bühler BVV

Kursbeschreibung

Sind Sie eine Familie, die vom Theatervirus infiziert ist? Möchten Sie als Familie einmal einen ganzen Theatertag geniessen oder möchten Sie einfach mal schnuppern, wie es ist, als Familie eine Geschichte zu spielen? Zusammen tauchen wir ein in eine magische Welt mit zauberhaften Wesen und wahren Helden. Wir schlüpfen in die Rollen, verkleiden uns und spielen. Wir bauen unsere Bühne mit vorhandenen Mitteln, ob draussen oder drinnen.

Im Vordergrund steht die Freude am Spiel. Dabei werden spielerisch theatertechnische Fähigkeiten geübt. Als Abschluss spielen wir die erarbeiteten Szenen vor.

Zielpublikum

Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Kursleitung

Regula Friedli, Büren zum Hof, Theaterpädagogin, Bewegungstheater und Zirkusausbildung



Beat Michel, Ecole Lecoq in Paris, Improvisationskurse mit Keith Johnston, Mitglied Forumtheater

**Dauer**

Tageskurs

2. September 2012, 10.00 – 19.00 Uhr

Kursort

Casino und Park, 9100 Herisau

Kurskosten

Fr. 175.— inkl. Verpflegung
Fr. 60.— Zuschlag für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss

2. August 2012

Kursbegleitung

Hans Rudolf Ehrbar, VOV

STIMMFIT!

Kursbeschreibung

Mach mehr aus Deiner Stimme!
 Deine Stimme signalisiert, ob Du meinst, was Du sagst, ob Du klingst, wie Du denkst, ob Du tönst, wie Du empfindest. Das Ohr des Empfängers ist unbestechlich.
 Deine Stimme lässt beim Zuhörer höchst lebendige Bilder entstehen und macht neugierig auf den nächsten Satz.
 Die Forschungsreise beginnt bei Dir!
 Deine Stimme darf tragfähig und klangvoll, warm und beweglich klingen.
 Verbunden mit dem Körper, seiner Haltung und seinen Bewegungen zeigt sich die Stimme ausdrucksstark und gefühlvoll. Sprache und Text überzeugen das Gegenüber im Dialog und im Auftritt auf der Bühne. Mühelos surfst Du durch Text und Stimmungen!
 Ökonomische Körperhaltung und Bewegung
 Artikulation und Stimme
 Resonanzentwicklung und Publikumskontakt
 Lampenfieber
 Persönliches Coaching

Zielpublikum

Dieser Kurs ist für Alle, die etwas zu sagen haben

**Theater Muntanellas mit «Kunst»
 von Yasmina Reza**

bild: z-arts.ch

Kursleitung

Ruth Wyss, Olten, Praxis für Logopädie Stimme und Auftrittskompetenz, Kursleitung für mentale Techniken, Logopädin, Stimmtherapeutin, Weiterbildungen in verschiedener Stimmarbeit, Körper, Bewegung und Rhetorik, Seminarleitungen und Coaching

**Dauer**

Tageskurs

10. November 2012, 10.00 – 19.00 Uhr

Kursort

Üdiker Huus, 8142 Uitikon Waldegg

Kurskosten

Fr. 175.— inkl. Verpflegung
 Fr. 60.— Zuschlag für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss

10. Oktober 2012

Kursbegleitung

Elvina Bonfa, RVA



WER? WIE? WARUM

Kursbeschreibung

Was sagt mir der Text?
Was hilft mir bei der Rollenfindung?
Welche Impulse inspirieren mich?
Wie kann ich sichtbar machen, was zwischen den Zeilen steht?
Wie wird meine Theaterfigur lebendig?
Wann springt der Funke?

Wir werden Fragen stellen an Texte und Rollen, verschiedene Theatermethoden ausprobieren, szenische Situationen klären und spielend das Erleben und Handeln von Figuren entdecken.

Viele Wege führen zu einem guten Spiel. Welches ist mein Weg?

Zielpublikum

Spieler, Spielerinnen und Regie

Kursleitung

Käthi Vögeli, Olten



Regisseurin, Theaterpädagogin, Lehrbeauftragte für Theater, Coach für Auftrittskompetenz.

Theaterausbildung Jacques Lecoq in Paris. Weiterbildung u.a. in Stimmarbeit, Körperausdruck, Improvisation und Regie. 1989 Förderungspreis des Kantons Solothurn. Theaterpädagogische Projekte und Aufführungen. Regisseurin an Profi- und Amateur Bühnen. Lehrbeauftragte an der Theaterschule Comart in Zürich. Leitung von Seminaren und Coaching. Regieassistentin bei Volker Hesse, Klosterspiele Wettingen 2011.

Dauer

Tageskurs

10. März 2012, 10.00 – 19.00 Uhr

Kursort

Baselturm, 4500 Solothurn

Kurskosten

Fr. 175.— inkl. Verpflegung
Fr. 60.— Zuschlag für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss

10. Februar 2012

Kursbegleitung

Hermann Aebi, NWS

**Die Kulisse Zug mit «Halt auf Verlangen»
von Jan Weissenfels**

bild: z-arts.ch



Kursbeschreibung

Auf spielerische Art seinen Körper besser kennen lernen und dessen Wirkung im und aus dem Raum erkennen.

Zielpublikum

Für alle, welche bereits die Lust am Theater spielen haben, oder solche, die sich erstmals im Spiel versuchen möchten.

Kursleitung

Zälli Beeler, Merlischachen



1963 in Goldau geboren, wohnhaft in Merlischachen. Seit über 30 Jahren widmet er sich intensiv dem Theater, sei es als Präsident, Spieler oder Regisseur. 1990 durfte er zum ersten Mal bei der Georgsbühne Arth Regie führen. Seit 2001 führt er regelmässig bei der Bühne 66 Schwyz Regie und als Gastregisseur bei anderen Laientheatergruppen in der Zentralschweiz. Das Theaterhandwerk erlernte er bei Profiregisseuren als Spieler und in verschiedenen Kursen des ZSV.

Dauer

Tageskurs

1. September 2012, 9.00 – 18.00 Uhr

Kursort

ZS-Ausbildungszentrum Eiken, 5074 Eiken

Gratisabholdienst ab Bahnhof Eiken durch die Kursadministratorin

Kurskosten

Fr. 175.— inkl. Verpflegung
Fr. 60.— Zuschlag für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss

1. August 2012

Kursbegleitung

Anita Stammbach-Bindt, VAV

Kursbeschreibung

Was nützt mir «spontanes Spiel» beim Erarbeiten eines Theatertextes, einer Figur, einer Situation auf der Bühne?

Dies wollen wir entdecken. Mit einfachen Übungen nach Keith Johnstone und Spolin werden wir die Freude erleben, dem Unerwarteten zu begegnen. Themen sind:

- die Magie des Momentes
- das grosse Kreativitätspotential des Akzeptierens von Angeboten
- die Kraft des Zusammenspiels
- das Belebende der Risikobereitschaft
- Übungen und Spiele, welche man gut als Probeeinstimmung und für Figuren- und Texterarbeitung brauchen kann (mit konkreten Theatersituationen)

Zielpublikum

Für alle theaterbegeisterten Menschen, die ihr Spiel oder ihre Regiearbeit beleben wollen.

Kursleitung

Renate Adam, Hinterkappelen



Regisseurin, Schauspielerin, Theaterpädagogin, Psychodramatikerin
Inszeniert seit mehr als 18 Jahren Stücke für Amateur- und Profibühnen. Theaterausbildung bei Philippe Gaulier Paris. Spielte in verschiedenen Formationen, u.a. unter der Regie von Massimo Rocchi. Leitet an verschiedenen Institutionen Theaterprojekte mit Jugendlichen und Erwachsenen. Gibt Coachings für gutes Auftreten. Mitgründerin okaytheater.

Dauer

Tageskurs

11. August 2012, 10.00 – 19.00 Uhr

Kursort

Altes Zeughaus, 9100 Herisau

Kurskosten

Fr. 175.— inkl. Verpflegung
Fr. 60.— Zuschlag für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss

30. Juni 2012

Kursbegleitung

Hans Rudolf Ehrbar, VOV

SO KENNE ICH DICH JA GAR NICHT!

Kursbeschreibung

«Der Text soll die Brücke für die Emotion sein.»
Eine Emotion haben ist einfach – sie glaubwürdig dem Publikum zu zeigen, ihm die Emotion vorzuspielen ist eine Kunst. Und hier wollen wir uns üben. Wie viel ist nötig, wann ist es zu viel? Mit einfachen Übungen gehen wir daran, uns fürs Spiel in unseren verschiedenen Emotionen auszuprobieren.

Zielpublikum

Alle Spieler und Spielerinnen jeden Alters mit oder ohne Bühnenerfahrung

Kursleitung

Ruedi Widtmann, Oberhallau

**Dauer**

Tageskurs

23. Juni 2012, 10.00 – 19.00 Uhr

Kursort

Schulhaus Wahllacker Aula, 3052 Zollikofen

Kurskosten

Fr. 175.— inkl. Verpflegung

Fr. 60.— Zuschlag für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss

20. Mai 2012

Kursbegleitung

Susanne Meierhans, BGVT

**Theater Giswil mit «Lang lebe Jacky Pott»
nach Kirk Jones**

bild: z-arts.ch



Kursbeschreibung

Regie selber machen?
Stehst du vor der Aufgabe, eine Regie zu übernehmen? Du hast Ideen und Vorstellungen im Kopf, anderthalb Stücke und eine Teilbesetzung zur Hand, Interesse und Lust, aber auch Respekt vor der Aufgabe im Ranzen? Und es fehlen dir Werkzeuge und Instrumente, Erfahrungen und Hilfestellungen?

Do it yourself!
Regie ist – auch – ein Handwerk. Nur: Deine Inszenierung zusammenbauen musst du schon selber. Einfühlungsvermögen in Menschen und Fantasie für das Theater bringst du in den Kurs selber mit.
Die handwerkliche Seite (z.B. Besetzung, Probenplan, Konzept, Arbeit an der Szene etc.) erarbeiten und üben wir. Werkzeuge, die helfen, die Aufgabe zu organisieren, zu planen, vorzubereiten und dann auf den Proben anzuwenden, lernst du kennen und kannst deine eigene Regiewerkzeugkiste füllen.

Praktische Anleitung
Du erfährst die Fachbegriffe, bekommst die Tools erklärt und wendest sie anhand eines Kursstücks im geschützten Rahmen des Kurses auch konkret an. Die fertigen Werkstücke werden vorgeführt, als wertvolle Erfahrung mit nach Hause genommen und dienen als Beispiel für die eigene Regiearbeit.

Zielpublikum

Hast du noch nie oder nur wenig selber Regie geführt? Oder interessiert es dich einfach, wie das Regiehandwerk von der ersten Stückidee bis zur Dernière an die Arbeit geht? Nur Mut, so schwer ist es nicht – und mit gefüllter Werkzeugkiste sicher einfacher..

Kursleitung

Richard Wehrli, Ennenda



verheiratet, 2 Kinder.
Freischaffender Regisseur mit Profis und Amateuren jeden Alters, Kulturmanager, Kursleiter ZSV.

Dauer

2 verl. Wochenenden

Freitag, 28. September und 19. Oktober 2012
18.30 – 22.00 Uhr
Samstag, 29. September und 20. Oktober
2012 09.00 – 22.00 Uhr
Sonntag, 30. September und 21. Oktober 2012
09.00 – 16.30 Uhr

Kursort

Altes Zeughaus, 9100 Herisau

Kurskosten

Fr. 650.— inkl. Verpflegung
Fr. 60.— Zuschlag für Nichtmitglieder

Es kann auf Wunsch ein Zimmer reserviert werden. Übernachtungen müssen direkt im Hotel bezahlt werden.

Anmeldeschluss

20. August 2012

Kursbegleitung

Hans Rudolf Ehrbar, VOV

**The Wild Bunch mit «Request Stop»
von Harold Pinter**

bild: z-arts.ch



Kursbeschreibung

Der Kurs soll einen Weg aufzeigen, wie ein Lustspiel, ein Krimi oder ein Schauspiel auch inszeniert werden kann. Die SpielerInnen sollen sich dem Autorentext nicht einfach unterordnen, sondern ihn interpretieren, einverleiben und individuell wiedergeben. «Eins werden mit der Figur!» Damit so ein ehrliches und spontanes Spiel entsteht, das theatralisch begründet ist.

Schwerpunkte:

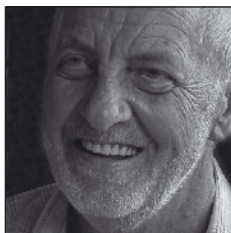
- Arbeit am Stück-Konzept, Stück-, Szenen- und Figurenanalyse
- Die Inszenierungsarbeit: Wie sag ich`s meinen SpielerInnen
- Ziel des Kurses: Neue Regie-Kenntnisse erhalten
- Regiehandwerk üben
- Austausch pflegen

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Theatermacher die bereits erste Erfahrungen mit Regie gesammelt haben, aber auch an alle SpielleiterInnen, welche ihr Wissen überprüfen und weiterentwickeln wollen.

Kursleitung

Werner Imfeld, Schwyz



Regisseur und Theatermacher. Seit 1982 regelmässig Regisseur der Bühne 66 Schwyz sowie Gastregisseur in andern Gruppen. Kursbesuche in der Erwachsenenbildung und Weiterbildungsseminare in verschiedenen Theater Techniken im In- und Ausland. Seit über 15 Jahren Kursleiter im ZSV und im Südtiroler Theaterverband für Spieler-, Regie- sowie Hauskurse.

Dauer

1 verlängertes Wochenende

7. September 2012, 19.00 – 22.00 Uhr

8. September 2012, 9.00 – 22.00 Uhr

9. September 2012, 9.00 – 16.00 Uhr

Kursort

Singsaal Schule, 6074 Giswil

Es kann auf Wunsch ein Zimmer reserviert werden. Übernachtungen müssen direkt im Hotel bezahlt werden.

Kurskosten

Fr. 340.— inkl. Verpflegung

Fr. 60.— Zuschlag für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss

3. August 2012

Kursbegleitung

Jakob Grünenfelder, RZV



Les Chaussures Effretikon mit «Rabenfrau»
von Marcel Cremer

bild: z-arts.ch

Kursbeschreibung

An diesem Tag lernen wir die verschiedenen Aspekte des Regieführens kennen. Von der Stückwahl bis zur Premiere beschäftigen uns folgende Themen:

- Was ist meine Aufgabe?
- Textbearbeitung
- Rollenbesetzung
- Die Arbeit mit den SpielerInnen
- Kostüm und Bühne
- Probepläne
- Wie viele Proben etc.

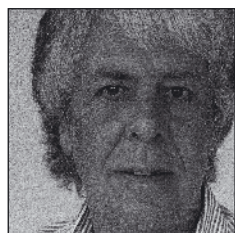
Dieser Tag gibt nur einen Einblick in die Arbeit der Regie und ist eine Entscheidungshilfe: Wie und warum will ich Regie führen? Wer dann konkret einsteigen will, besucht die ZSV Regiekurse.

Zielpublikum

Alle, die den Drang spüren einmal Regie zu führen.

Kursleitung

Kurt Frauchiger, Hinterkappelen



Dauer

Tageskurs

25. August 2012, 9.00 – 18.00 Uhr

Kursort

ZS-Ausbildungszentrum Eiken, 5074 Eiken

Gratisabholdienst ab Bahnhof Eiken durch die Kursadministratorin

Kurskosten

Fr. 175.— inkl. Verpflegung
Fr. 60.— Zuschlag für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss

25. Juli 2012

Kursbegleitung

Anita Stammach-Bindt, VAV

tagliatElle Schwyz mit der Eigenproduktion
«Für Garderobe wird nicht gehaftet»

bild: z-arts.ch



NIMM ENDLICH DIE HÄNDE AUS DEN TASCHEN!

Kursbeschreibung

...Schwing die Hüften, du sollst doch sexy aussehen!...

...Dein Blick ist einfach nicht selbstbewusst genug für einen Polizisten!...

Kritisieren ist etwas vom Schwierigsten, speziell dann, wenn der Mensch das 'Material' ist, mit dem gearbeitet wird. Regie führen bedeutet den Spielerinnen und Spielern sensibel den Puls zu fühlen, flexibel auf unabänderliche Tatsachen einzugehen und bei alledem das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

Der Kurs bietet keine Rezepte, sondern die Plattform für einen bereichernden Austausch über Themen aus dem Regiealltag und ein praktisches Übungsfeld, in dem die Führungsqualitäten konkret ausprobiert werden können. Dabei lassen wir uns u.a. von folgenden Fragen leiten:

- Wie unterstützen wir die Spieler darin die Rolle glaubhaft zu verkörpern?
- Wie bringen wir Mauerblümchen zum Blühen?
- Wie setzen wir im Vorfeld schon einen klaren Arbeitsrahmen?
- Wie halten wir die Motivation der Mitwirkenden auch in schwierigen Zeiten am Köcheln?
- Vom Spagat zwischen unterschiedlichen spielerischen Niveaus
- Vom Umgang mit Diven und jenen, die alles schon 'können'
- Wie schaffen wir eine Probenatmosphäre, bei der das gemeinsame Tun im Vordergrund steht, und nicht die Egopfleger

Jede/r bringt eine kleine Szene oder ein Stück Text mit (kann ein Monolog oder ein Ausschnitt aus einer Erzählung/Geschichte sein). Wir werden daraus übungshalber kurze Bühnensequenzen inszenieren. Ausgehend davon erleben und reflektieren wir die unterschiedlichen Regiestile.

Zielpublikum

Theatermenschen mit und ohne Regieerfahrung

Kursleitung

Barbara Bircher, Eggwil



Freischaffende Regisseurin. Ausbildung in Theaterpädagogik und Schauspiel in Berlin, Tätigkeit als Schauspielerin in Berlin, Potsdam und Magdeburg. Seit 2002 Gastregisseurin bei verschiedenen Schweizer Amateurtheatern, in schulischen und therapeutischen Theaterprojekten (z.B. mit Suchtkranken). 2003 Gründung und künstlerische Leitung des Tourneetheaters Baselland.

Dauer

Wochenendkurs

9. Juni 2012, 14.00 – 22.00 Uhr
10. Juni 2012, 10.00 – 16.30 Uhr

Es kann auf Wunsch ein Zimmer reserviert werden. Übernachtungen müssen direkt im Hotel bezahlt werden.

Kursort

Tagungszentrum Leuenberg, 4434 Hölstein

Gratisabholdienst ab Bahnhof Hölstein durch den Kursadministrator

Kurskosten

Fr. 270.— inkl. Verpflegung
Fr. 60.— Zuschlag für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss

27. April 2012

Kursbegleitung

Hermann Aebi, NWS

Kursbeschreibung

Dieser Basiskurs vermittelt alle Aspekte der Bühnenbeleuchtung im Volkstheater. Die Teilnehmer lernen elektrische und lichttechnische Grundlagen sowie geltende Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen kennen. Alle Komponenten einer Beleuchtungsanlage werden besprochen und deren Funktion erklärt. Im ausgedehnten Praxisteil werden verschiedene Leuchtmittel und Scheinwerfer ausprobiert und ihr Einsatzbereich diskutiert. Die Wirkung unterschiedlicher Lichtrichtungen, von farbigem Licht und verschiedener Effektscheiben wird aufgezeigt. Tipps für eine strukturierte Umsetzung auf der eigenen Bühne sowie ein kleines Nachschlagewerk für Bühnenbeleuchter runden diesen Basiskurs ab.

- Geschichte der Theaterbeleuchtung
- technische Grundlagen und geltende Vorschriften
- Komponenten einer Beleuchtungsanlage
- Übertragungsstandards in der Lichttechnik
- verschiedene Leuchtmittel von der Kerze bis zur LED
- Aufbau und Funktion von Scheinwerfertypen
- Auswahl und Einsatz von Scheinwerfern

Zielpublikum

- Einsteiger und Umsteiger
- Theaterschaffende im Volkstheater
- technisch interessierte Theaterleute
- verantwortliche Bühnenleute

Kursleitung

Bruno Hediger, Stans



gelernter Elektroniker und Veranstaltungstechniker, Inhaber der Firma HBJ Elektronik Stans, Beleuchtungs- und Beschallungsanlagen, Videotechnik und Spezialeffekte für Veranstaltung, Bühne, Studio und Architektur

Dauer

Wochenendkurs

25. August 2012, 14.00 – 22.00 Uhr
26. August 2012, 9.00 – 16.30 Uhr

Kursort

Theater Buochs, 6374 Buochs

Es kann auf Wunsch ein Zimmer reserviert werden. Übernachtungen müssen direkt im Hotel bezahlt werden.

Kurskosten

Fr. 315.— inkl. Verpflegung
Fr. 60.— Zuschlag für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss

20. Juli 2012

Kursbegleitung

Jakob Grünenfelder, RZV



Verein Tocca mit «Unsichtbar»
(Eigenproduktion)

bild: z-arts.ch

Kursbeschreibung

Dieser Schnupperkurs informiert gerafft über Audio-/Videotechnik und Pyro-/Spezialeffekte im Volkstheater. Die Teilnehmer werden über Grundlagen, Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen orientiert. Die Komponenten einer Beschallungs- und Videoanlage werden besprochen und deren Funktion erklärt. Auf Fehlerquellen bei Zusammenbau und Betrieb wird hingewiesen und Lösungen aufgezeigt. Wie stellt man Rauch, Feuer oder ein Schuss/Einschuss realistisch und gefahrlos dar? Wie zieht Blitz, Donner oder Schneefall über die Bühne? Praxislösungen werden erläutert und diskutiert. Ein Testschiessen mit Pyroeffekten rundet diesen Schnupperkurs ab.

- Grundlagen Audiotechnik
- Komponenten einer Beschallungsanlage
- Beschallungstechnik im Volkstheater
- Grundlagen Videotechnik
- Komponenten einer Videoanlage
- Präsentation von Videoinhalten
- Grundlagen Pyrotechnik und Spezialeffekte
- Darstellung von Rauch, Feuer und Einschüssen
- pyrotechnische Artikel und Spezialeffekte

Zielpublikum

- Einsteiger und Umsteiger
- Theaterschaffende im Volkstheater
- technisch interessierte Theaterleute
- verantwortliche Bühnenleute

Kursleitung

Bruno Hediger, Stans



gelernter Elektroniker und Veranstaltungstechniker, Inhaber der Firma HBJ Elektronik Stans, Beleuchtungs- und Beschallungsanlagen, Videotechnik und Spezialeffekte für Veranstaltung, Bühne, Studio und Architektur

Dauer

Tageskurs

3. November 2012, 10.00 – 19.00 Uhr

Kursort

Baseltor, 4500 Solothurn

Kurskosten

Fr. 220.— inkl. Verpflegung

Fr. 60.— Zuschlag für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss

1. Oktober 2012

Kursbegleitung

Hermann Aebi, NWS

**The Wild Bunch mit «Der Kinoerzähler»
nach Gert Hofmann**

bild: z-arts.ch



Kursbeschreibung

Auch die grösste Reise beginnt mit einem ersten Schritt.

- Theaterschminken früher und heute
- Die ersten Schritte beim Schminken vermitteln ein solides Grundwissen, was Farben, Schattierungen und Aufhellungen bewirken und wie ein Gesicht verändert werden kann.
- Gegenseitig wird eine rollengerechte Maske erstellt.
- Verschiedene Charakterzüge werden schminktechnisch umgesetzt, so dass ein rollengerechtes Gesamtbild des Spielers entsteht.
- Wie wird geschminkt, wenn «nicht» geschminkt werden muss

Die Maske hilft dem Schauspieler, sich noch besser in seine Rolle hineinzudenken und gibt ihm damit die Würze der Professionalität.

Zielpublikum

Für alle, die Spass am Schminken haben

Kursleitung

Charlotte Steiner, Dintikon



Ausgebildete Visagistin, Gründerin der Visagistenschule / Maskenbildneratelier NEWCOLOR-LINE. Tätig für Fotoshooting / Film / TV und Bühne

Dauer

Wochenendkurs

27. Oktober 2012, 13.00 – 21.00 Uhr
28. Oktober 2012, 9.00 – 16.30 Uhr

Kursort

Gasthof Landhaus, 3400 Burgdorf

Es kann auf Wunsch ein Zimmer reserviert werden. Übernachtungen müssen direkt im Hotel bezahlt werden.

Kurskosten

Fr. 270.— inkl. Verpflegung
Fr. 60.— Zuschlag für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss

15. September 2012

Kursbegleitung

Susanne Meierhans, BGV

Kursbeschreibung

Tipps und Tricks fürs Schminken

- Materialkunde
- Gesichtsformen
- Schattieren und aufhellen (z.B. wie gehe ich schminktechnisch vor, wenn mein Modell eine schiefe Nase, ein spitzes Kinn oder Tränensäcke haben soll?)
- Schminktechnik allgemein
- Altschminken, Charakterschminken
- Wie schminke ich jemanden krank, traurig oder streng?
- Augenbrauen abdecken
- Spezielle schminktechnische Effekte die auf Distanz gut wirken
- Fachgerechtes Aufsetzen von Perücken
- Kleben von geknüpften Schnäuzen
- Schnäuze oder Koteletten aus der Hand kleben
- Tipps und Tricks für die Praxis

Zielpublikum

Für alle, die Spass am Schminken haben

Kursleitung

Daniela Thurnherr, Schneisingen



Visagistin / Maskenbildnerin
Dozentin an der Visagistenschule Art of Makeup in Winterthur und Zürich, Erfahrungen: TV, Theater, Shootings, Modeschauen, Events, Messen, Film, Werbung, Bodypainting

Dauer

Wochenendkurs

9. Juni 2012, 14.00 – 22.00 Uhr
10. Juni 2012, 9.00 – 16.30 Uhr

Kursort

Altes Zeughaus, 9100 Herisau

Es kann auf Wunsch ein Zimmer reserviert werden. Übernachtungen müssen direkt im Hotel bezahlt werden.

Kurskosten

Fr. 270.— inkl. Verpflegung
Fr. 60.— Zuschlag für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss

5. Mai 2012

Kursbegleitung

Hans Rudolf Ehrbar, VOV

Kursbeschreibung

- Theoretische Einführung in die Schminktechnik
- Materialkunde
- Praktisches Schminken am Modell
- Besprechung der verschiedenen Modelle
- Umgang mit Perücken, Schnäuzen, Haarteilen

Zielpublikum

Für Leute, die Spass am Theaterschminken haben

Kursleitung

Heinz Egger, Kerns



- gelernter Coiffeurmeister
- Maskenbildner bei Film, Fernsehen, Theater
- Inhaber der Firma Coidro, Kerns
- Vertrieb von Schminkartikeln

Dauer

Wochenendkurs

14. April 2012, 9.00 – 20.00 Uhr
15. April 2012, 9.00 – 17.00 Uhr

Kursort

Coidro AG, Untergasse 4, 6064 Kerns

Es kann auf Wunsch ein Zimmer reserviert werden. Übernachtungen müssen direkt im Hotel bezahlt werden.

Kurskosten

Fr. 270.— inkl. Verpflegung
Fr. 60.— Zuschlag für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss

9. März 2012

Kursbegleitung

Jakob Grünenfelder, RZV

Kursbeschreibung

- Auffrischen der Grundlagenkenntnisse
- Typenbestimmung
- Gegenseitiges Schminken mit plastischen Veränderungen
- Arbeiten mit Glatzen und Glatzenperücken
- selbständiges Lösen von Problemfällen

Zielpublikum

Voraussetzung Besuch eines Kurses «Schminken Grundlagen»

Kursleitung

Heinz Egger, Kerns



- gelernter Coiffeurmeister
- Maskenbildner bei Film, Fernsehen, Theater
- Inhaber der Firma Coidro, Kerns
- Vertrieb von Schminkartikeln

Dauer

Wochenendkurs

15. September 2012, 9.00 – 20.00 Uhr
16. September 2012, 9.00 – 17.00 Uhr

Kursort

Coidro AG, Untergasse 4, 6064 Kerns

Es kann auf Wunsch ein Zimmer reserviert werden. Übernachtungen müssen direkt im Hotel bezahlt werden.

Kurskosten

Fr. 270.— inkl. Verpflegung
Fr. 60.— Zuschlag für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss

10. August 2012

Kursbegleitung

Jakob Grünenfelder, RZV

Kursbeschreibung

Wir erarbeiten ein Kostümkonzept zu einem vorgegebenen Stück.
In Einzel- und / oder Gruppenarbeit lernen wir wie verschiedene Wege zum Ziel führen können.
Wir behandeln verschiedenste Fragen zu Epochen, Farbgestaltung, Charakter eines Kostüms, Materialbeschaffung, Abändern, Verarbeitungstipps und vieles mehr.
Was bedeutet das Kostüm in einer Produktion?
Welche Kostüme brauche ich?
Wo sind die Möglichkeiten und Grenzen zum Hervorheben einer Figur?
Kann ich Emotionen mittels Kostüm ins Publikum tragen?
Welche Rolle spielen Farben im Zusammenspiel «Bühne-Licht»?
Kostüme mieten oder selber gestalten?
Diese und noch viel mehr Fragen werden in diesem Kurs beantwortet.

Zielpublikum

«Kostümereien» ist kein Nähkurs.
Der Kurs richtet sich an «Theatermenschen», die Freude am Thema «Kostüme» mitbringen. An Kostümverantwortliche in Theatervereinen. An alle, die am Thema «Kostüm» interessiert sind.

Kursleitung

Christine Meyer, Hallau



Verheiratet, zwei erwachsene Söhne; eidg. dipl. Bekleidungsgestalterin. Tätigkeiten in der Haute - Couture in Genf und Bern. Atelierassistentin in der BFF Bern. Kursleiterin für Kleider Nähkurse. 11 Jahre Hauptverantwortliche für alle Kostüme an den Hallauer Herbstumzügen. Weiterbildung im Kostümbereich bei Esther Huss, Zürich, Max Kaiser (Schauspielhaus Zürich), Agatha Imfeld, Zug und an der Zürcher Hochschule der Künste bei Regula Wyss. Seit 1995 regelmässige Tätigkeit als Kostümschaffende und Verantwortliche bei «Theater Hallau», «Sommertheater Schaffhausen», «R+ R -Theater» und «Kleine Bühne Schaffhausen».

Dauer

Wochenendkurs

28. April 2012, 14.00 – 22.00 Uhr
29. April 2012, 9.00 – 16.30 Uhr

Es kann auf Wunsch ein Zimmer reserviert werden. Übernachtungen müssen direkt im Hotel bezahlt werden.

Kursort

8215 Hallau

Kurskosten

Fr. 230.— inkl. Verpflegung
Fr. 60.— Zuschlag für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss

28. März 2012

Kursbegleitung

Elvina Bonfa, RVA

**Die Dramateure Zürich mit «Die Toscana-Therapie»
von Robert Gernhardt**

bild: z-arts.ch



AN EINEM STÜCK – THEATER-SCHREIB-WERKSTATT

Kursbeschreibung

Schreiben lernt man, indem man schreibt. Wir werden in der Schreibwerkstatt Zeit, Raum, Hinweise und Regeln finden, die uns zum Schreiben anregen.

Schreiben lernt man, indem man vorliest. Geschriebenes wird in der Gruppe vorgestellt. Nicht um über die Qualitäten eines Textes zu urteilen, sondern um dem Geschriebenen zu einer kleinen Öffentlichkeit zu verhelfen.

Schreiben lernt man, indem man zuhört. Wir hören, was andere, ausgehend von den selben Vorgaben, geschrieben haben. Wir üben uns im genauen Zuhören, lassen uns auf Ideen und Texte ein und ermutigen einander.

In der Theater-Schreib-Werkstatt werden wir lustvoll schreibend und vor-lesend erleben, was geschieht, wenn eine Geschichte, ein Dialog, ein Monolog, eine Szene, das Stück eines Stückes auf die Welt kommt.

Hauptinhalt der Werkstatt ist,

- die Lust am szenischen Schreiben zu wecken,
- den Spass am Suchen und Erfinden von Theaterfiguren, -dialogen und -geschichten zu entdecken und
- die Kraft des gemeinsamen Schreibens zu erfahren. Miteinander schreiben hat zum Beispiel den Vorteil, dass man meist einen Haufen von Ideen und Anregungen zur Verfügung hat.

Eigene Stücke / Entwürfe / Konzepte können mitgebracht werden.

Kursleitung

Paul Steinmann



ist 1956 in Villmergen AG geboren und lebt heute mit seiner Familie im Tösstal. Nach Projekten als Schauspieler arbeitet der ausgebildete Theologe jetzt hauptsächlich als Theater-Autor. Er schreibt für Amateur Bühnen (u.a. Polenliebchen, D'Gotthardbahn, Die Siebtelbauern, Gotthelfs ‚Besenbinder‘...), Kinder- und Jugendtheater, für Stadttheater, Kabarett oder freie Theatertruppen.

Auch: Leiter von Schreibwerkstätten, Co-Drehbuchautor beim Film Cannabis und Morgen-geschichten auf DRS 1, Buch für das Musical Die Schweizermacher.

Dauer Wochenendkurs

4. Februar 2012, 14.00 – 22.00 Uhr
5. Februar 2012, 9.00 – 16.00 Uhr

Es kann auf Wunsch ein Zimmer reserviert werden. Übernachtungen müssen direkt im Hotel bezahlt werden.

Kursort ZS-Ausbildungszentrum Eiken, 5074 Eiken

Kurskosten Fr. 270.— inkl. Verpflegung
Fr. 60.— Zuschlag für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss 5. Januar 2012

Kursbegleitung Anita Stambach-Bindt, VAV

Theatergruppe Oberwil mit «Trotz aller Therapie»
von Christopher Durang

bild: z-arts.ch



IST DIE NÖTIG?**Kursbeschreibung**

Den Teilnehmern werden an diesem Tageskurs konkrete Hilfsmittel für die Leitung einer Theaterproduktion gegeben. Folgende Themen sollen behandelt werden:

- Welche Bereiche gehören zur Produktionsleitung?
- Warum empfehle ich einen Vertrag mit der Produktionsleitung zu machen?
- Bei welchen Bereichen hattet ihr Probleme mit der Produktionsleitung?

Weitere Fragen der KursteilnehmerInnen sollen angegangen und anhand von Fallbeispielen besprochen werden.

Zielpublikum

Alle, die in der Organisation tätig sein möchten

Kursleitung

Dieter Zimmer, Basel



Regisseur und Kulturmanager. Als Regisseur ist sein Schwerpunkt Musiktheater und Musical. Als Kulturmanager betreut er diverse Aufgaben im Projektmanagement.

Dauer

Tageskurs

25. Februar 2012, 10.00 – 19.00 Uhr

Kursort

Schulhaus Wahlacker Aula, 3052 Zollikofen

Kurskosten

Fr. 175.— inkl. Verpflegung
Fr. 60.— Zuschlag für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss

20. Januar 2012

Kursbegleitung

Susanne Meierhans, BGV

Kursbeschreibung

Mitten in den Tessiner Bergen verbringen wir eine Woche mit Abenteuer, Theater und Zirkuskunst. Wir wandern 1 ½ Stunden zum kleinen Bergdorf, wo wir in einem 400jährigen Tessiner Haus wohnen, das durch die Unterstützung von WWF Schweiz renoviert wurde. Wir spielen im Dachstock des alten Hauses oder draussen in der Natur Theater, üben uns in Akrobatik und Jonglieren auf der Wiese und geniessen die wilde Natur auf Streifzügen rund ums Dörfchen. Wir duschen unter dem Wasserfall oder baden im Bergbach, werden von Kathrin Härrli köstlich vom Holzherd gepflegt und singen zur Gitarre in der Dorfkapelle. Am Donnerstag zeigen wir unsere Künste in einer kleinen Aufführung den Dorfbewohnern.

Zielpublikum

Abenteuerlustige, theater- und zirkusbegeisterte Kinder, 9 – 13-jährig

Kursleitung

Regula Friedli, Büren zum Hof, Theaterpädagogin

Dauer

Wochenkurs (Theaterlager)

5. – 10. August 2012

Kursort

Monte di Ces bei Chironico, Tessin

Kurskosten

Fr. 360.— inkl. Verpflegung
Reduktion für Geschwister und auf Anfrage durch unseren Spendenfond

Anmeldeschluss

31. Mai 2012 (Platzzahl beschränkt)

Kontakt

Regula Friedli
Chrüz matt 7, 3313 Büren zum Hof
regula.friedli@greenmail.ch

Das Theaterlager ist kein offizieller ZSV-Kurs, wird aber vom ZSV empfohlen.



DAS KLEINGEDRUCKTE

Allgemeine Bedingungen

- Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von der Geschäftsstelle eine Bestätigung. Mit Ihrer Anmeldung anerkennen Sie die nachfolgenden Konditionen. Die Bedingungen haben in allen ZSV Regionalverbänden Gültigkeit.
- Die Mindestzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird mit der Kursleitung abgesprochen. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer kann der Kurs abgesagt werden.
- Kurse, welche auf mehrere Wochenenden, Tage oder Abende verteilt sind, müssen als Ganzes besucht werden. Nicht besuchte Kurszeiten berechtigen nicht zur Teilerstattung des Kursgeldes.

Anmelde- und Zahlungsmodus

- Die Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt. Bitte beachten Sie die Anmeldefristen.
- Das Kursgeld ist nach Erhalt der Kursbestätigung zu bezahlen.
- Bei freien Plätzen können Kurzzuschlossene noch berücksichtigt werden.

Annulationskosten

- Ihre Anmeldung ist verbindlich.
- Bei einer Annullaion nach Anmeldeschluss werden die entstandenen Kosten des Veranstalters auf jeden Fall verrechnet. Unter gleichwertigen Voraussetzungen akzeptieren wir gerne eine Ersatzteilnehmerin oder einen Ersatzteilnehmer.
- Der Veranstalter ist berechtigt, unter Angaben plausibler Gründe, die Kurse kurzfristig abzusagen. Das Kursgeld wird in diesem Fall zurückerstattet. Weitere Ersatzansprüche können nicht geltend gemacht werden.

unterstützt durch Pro Patria



Anmeldung für alle Kurse (bei Anmeldung zu mehreren Kursen bitte Anmeldeformular vorgängig kopieren)

Ihre Kursanmeldung für alle Kurse senden Sie bitte an folgende Adresse:

Geschäftsstelle ZSV

Christa Obi
Usterstrasse 65
8308 Illnau

Telefon 052 347 20 90 (Mo-Fr 10.00-13.00 Uhr)
Telefax 052 347 20 91
eMail zsv@volkstheater.ch



Anmeldung (Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich auch mit oben stehenden Geschäftsbedingungen einverstanden)

Kurstitel	Kurs-Nr.
Vorname	Name
Strasse	PLZ / Ort
Theaterverein	Telefon
Alter (nur bei Anmeldung Kinder-/Jugendtheaterlager)	eMail
Datum	Unterschrift

Arrangement gemäss Ausschreibung:

- bitte reservieren Sie mir ein Einzelzimmer (ich bezahle dieses direkt im Hotel)
 - bitte reservieren Sie uns ein Doppelzimmer (wir bezahlen dieses direkt im Hotel)
- Zimmer zusammen mit:

- Kursprogramm:** Bitte senden Sie jeweils das neue Jahresprogramm der ZSV-Kurse an oben stehende Adresse
- Adresse:** Meine Adresse darf **nicht** an die anderen Teilnehmenden meines Kurses verschickt werden
- Bemerkung:**

Senden Sie diese Anmeldung bitte vor dem angegebenen Anmeldeschluss an folgende Adresse:

Geschäftsstelle ZSV, Christa Obi, Usterstrasse 65, 8308 Illnau, Fax 052 347 20 91

